



DOKUMENTATION DER REALISIERUNGSWERKSTATT

am 12.09.2023

IMPRESSUM



Verfasser:

Stadt Kalkar

Fachbereich Planen, Bauen, Umwelt

Markt 20

47546 Kalkar

Ansprechpartner:

Christoph Dames

Frank Sundermann



Planungsbüro DTP Landschaftsarchitekten GmbH

Im Löwental 76

45239 Essen

Telefon: (02 01) 74 73 61-0

Telefax: (02 01) 74 73 61-10

post@ntp-essen.de

www.dtp-essen.de

Ansprechpartner:

Martin Richardt

Essen, Oktober 2023

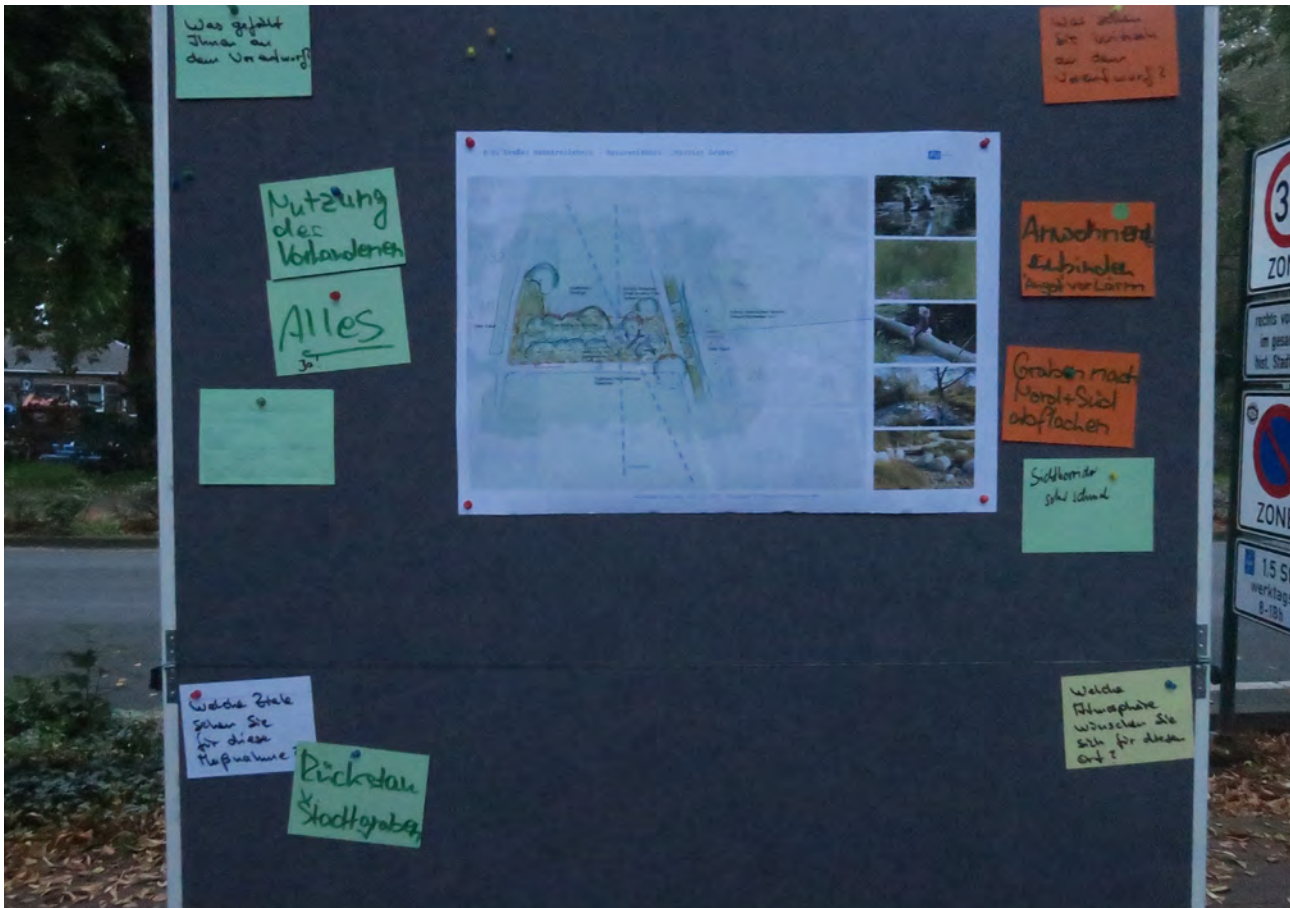
ABLAUF

Ort:	Rondell Kalkarport
Zeitraum:	18:00 Uhr - 20:00 Uhr
Ausrichtende:	Herr Dames, Stadt Kalkar Herr Sundermann, Stadt Kalkar Herr Baggen, DTP Herr Richardt, DTP
Moderation:	DTP
Ablauf:	TOP 1 Begrüßung am Stadteingang Altkalkarer Tor TOP 2 Erläuterung des Gesamtkonzepts und der Teilmaßnahmen im Rundgang an den Plänen TOP 3 offener Dialog an den Stationen mit der Bürgerschaft
Teilnehmende Personen:	ca. 25 Personen
Ziele:	•Informieren über den Planungsprozess •Feinjustierung der Planung

IMPRESSIONEN



ERGEBNISSE M01 "HORSTER GRABEN"



M 01: Großes Wassererlebnis – Naturerlebnis: „Horster Graben“

Was gefällt Ihnen an diesem Vorentwurf?

- Nutzung des Vorhandenen
- Alles
- Mir gefällt das Gesamtkonzept bei allen Vorentwürfen!
- Viel Natur! Bäume. Wasser!
- Schatten (für den großen Spielplatz auch besonders wichtig)
- Sitz- u. Liegeflächen
- Mehr Platz und Sicherheit für Kinder, Fußgänger und Radfahrer!

Was sehen Sie kritisch an dem Vorentwurf?

- Anwohnende einbinden | +
- „Angst“ vor Lärm
- Graben nach Nord + Süd abflachen
- Sichtkorridor sehr schmal

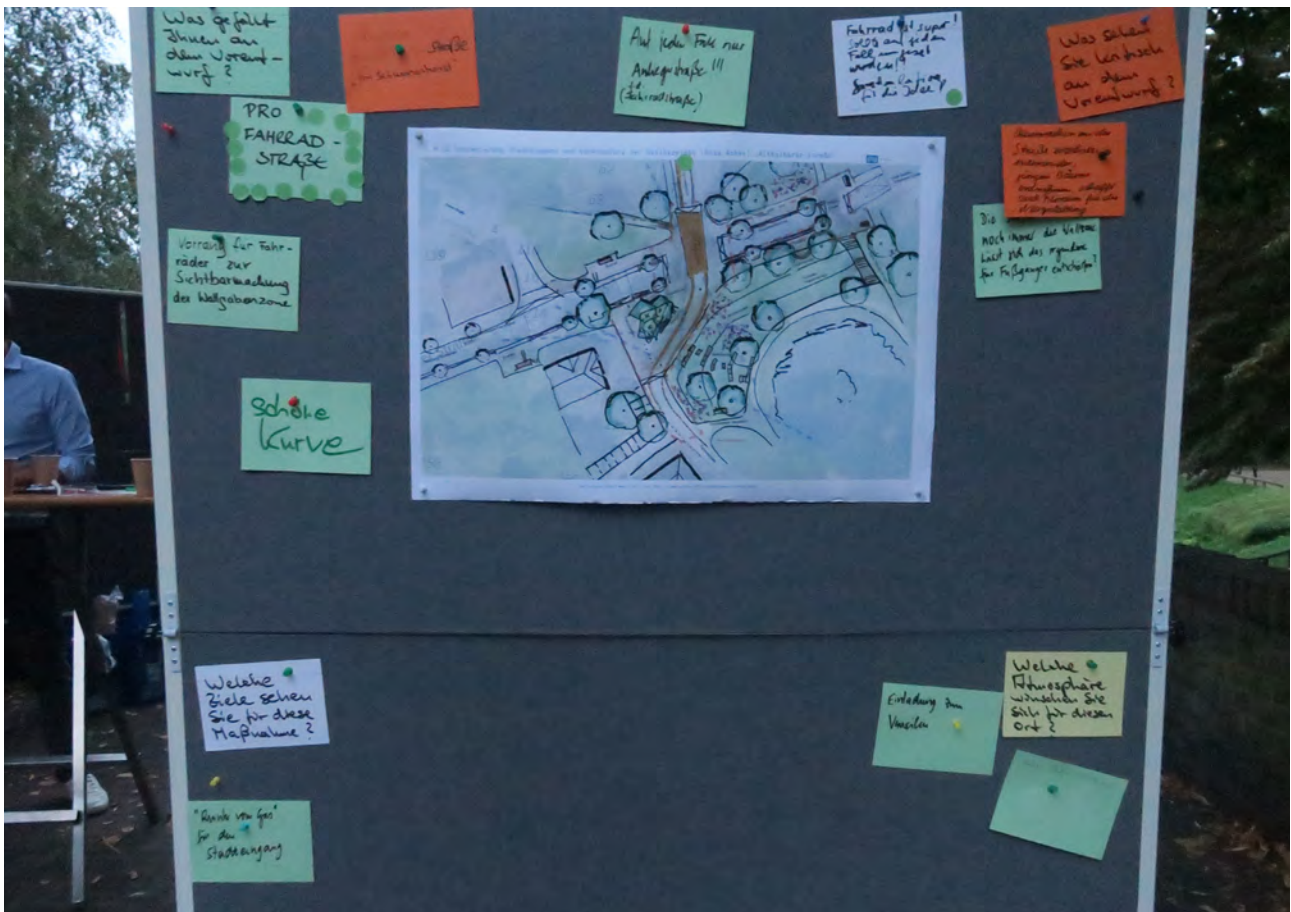
Welche Ziele sehen Sie für diese Maßnahme?

- Rückstau Stadtgraben

Welche Atmosphäre wünschen Sie sich für diesen Ort?

- /

ERGEBNISSE M03 STADTEINGANG „ALTKALKARER STRASSE“



M 03: Inszenierung Stadteingang und Verknüpfung der Wallbereiche (Rote Achse) „Altkalkarer Straße“

Was gefällt Ihnen an diesem Vorentwurf?

- Pro Fahrradstraße | + + + + + + + + + + + + + (13)
- Ausweisung als Anliegerstraße „Im Schwanenhorst“
- Auf jeden Fall nur Anliegerstraße!!! (Fahrradstraße)
- Fahrrad ist super! Sollte auf jeden Fall umgesetzt werden!! Gratulation für die Idee! | +
- Vorrang für Fahrräder zur Sichtbarmachung der Wallgrabenzone
- Schöne Kurve
- Sichere Querung Altkalkarer St. | +

Was sehen Sie kritisch an dem Vorentwurf?

- Baumreihen an der Straße wachsen ineinander, jüngere Bäume entnehmen, schafft auch Freiraum für die Neugestaltung
- Die Straße trennt noch immer die Wallzone. Lässt sich das irgendwie für Fußgänger entschärfen?

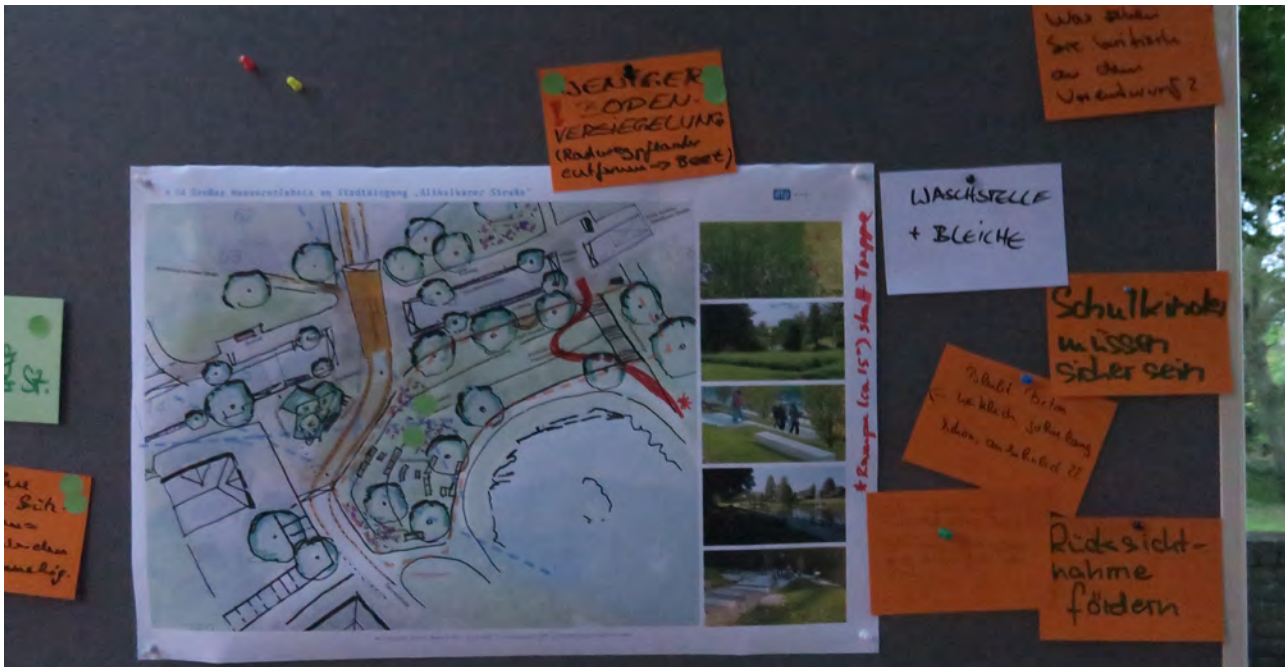
Welche Ziele sehen Sie für diese Maßnahme?

- „Runter vom Gas“ für den Stadteingang

Welche Atmosphäre wünschen Sie sich für diesen Ort?

- Mehr Aufenthaltsqualität
- Einladung zum Verweilen

ERGEBNISSE M04 WASSERERLEBNIS AM STADTEINGANG



M 04: Großes Wassererlebnis am Stadteingang „Altkalkarer Straße“

Was gefällt Ihnen an diesem Vorentwurf?

- Schön, dass die Bäume an der Altkalkarer Str. erhalten bleiben sollen.

Was sehen Sie kritisch an dem Vorentwurf?

- Ich wünsche mir möglichst wenig Beton.
- Ich mag größere bzw. große Steine. Auch zum Sitzen.
- Bleibt Beton wirklich jahrelang schön, ansehlich??
- Bitte keine weiteren Sitzmöbel aus Beton! Werden immer gammelig | ++
- weniger Bodenversiegelung! (Radwegpflaster entfernen > Beet) | + + +

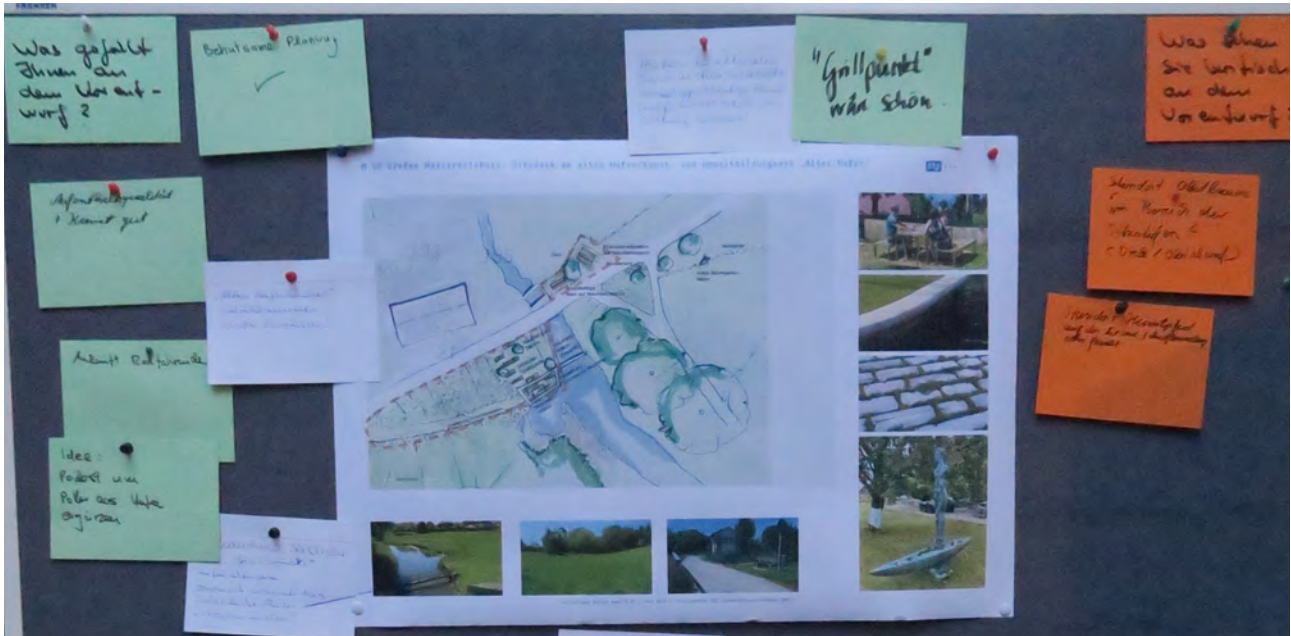
Welche Ziele sehen Sie für diese Maßnahme?

- Rücksichtnahme fördern
- Rückbau der Trepanlage vom „Ententeich“ zum „Rondell“ ist sinnvoll.
- M. E. Könnte man die Treppe in Stützstangen „überführen“. Dadurch würde Rückbau- und Neubaufwand reduziert
- Wiederverwendung vorkommenden Materials
- Ausreichend Abstand zwischen den „Einrichtungen“ zum Rasenmähen! Bauhof einbinden in Planung!
- Einsichtbare Sitzorte > bestenfalls beleuchtet
- Eingelassene Stufen
- Schulkinder müssen sicher sein

Welche Atmosphäre wünschen Sie sich für diesen Ort?

- Entspannte Querung aller Beteiligten
- Terrassen mit Liege- /Spielflächen wären toll!
- Kleines gastronomisches Angebot machbar?
- Ein kleines Gradierwerk vielleicht?
- Waschstelle + Bleiche

ERGEBNISSE M06 „ALTER HAFEN“



M 06 Großes Wassererlebnis Sitzdeck am alten Hafen Kunst- und Umweltbildungsort „Alter Hafen“

Was gefällt Ihnen an diesem Vorentwurf?

- Behutsame Planung
- Aufenthaltsqualität + Kunst gut
- „Altes Hafenbecken“ entschlammen / wieder herstellen!
- Ankunft Radfahrende
- Idee: Podest um Poller aus Hafen ergänzen
- Vorhandenes Stahlrohr zur „Spielbrücke“ ertüchtigen. Dadurch könnte das hässliche Rohr „verschwinden“.
- Weniger ist mehr

Was sehen Sie kritisch an dem Vorentwurf?

- Standort der Obstbäume im Bereich der Sitzstufen? (Dreck/Obstabwurf)
- Standort Kunstpfad auf der Wiese Schafbeweidung sehr feucht
- „Grillpunkt“ wäre schön.
- Position der aktuellen Bank in etwa beibehalten aber als doppelseitige Bank ausführen > Blick in Richtung Wasser!
- Vorschlag: Sitzgruppen auf der gegenüberliegenden Seite

Welche Ziele sehen Sie für diese Maßnahme?

- Terasse im Wasser – super
- Sitzen & Co. auf die Ostseite des Graben
- Charakteristisches Landschaftsbild erhalten – nicht zu viele Aktionsräume

Welche Atmosphäre wünschen Sie sich für diesen Ort?

- Aufstellen von Liegebänken > entspannte/ ruhige Atmosphäre

ZUSAMMENFASSUNG

REALISIERUNGSWERKSTATT

M 01: Großes Wassererlebnis – Naturerlebnis: „Horster Graben“

Die vorgeschlagenen Maßnahmen stoßen auf durchweg **positives Feedback**, es wird angeregt die Böschungen zu beiden Seiten abzuflachen.

M 03: Inszenierung Stadteingang und Verknüpfung der Wallbereiche (Rote Achse) „Altkalkarer Straße“

Der Wunsch der Ausweisung der Straßen Im Schwanenhorst+ Am Stadtpark als **Fahrradstraße** wird sehr deutlich.

Ebenfalls wird eine **sichere Querungsmöglichkeit** der Altkalkarer Straße für Fuß- und Radverkehr insbesondere für Kinder als wichtiges Ziel bestätigt.

Es wird angeregt, die mittlere Baumreihe zu entnehmen, um mehr Gestaltungsfreiheit des Straßenquerschnitts zu generieren u.a. für neue fußläufige Querungsmöglichkeiten.

Neue **Aufenthaltsqualitäten und Verweilmöglichkeiten** werden gewünscht

M 04: Großes Wassererlebnis am Stadteingang „Altkalkarer Straße“

Hier wird deutlich, dass die Maßnahmen **eher zurückhaltend** geplant werden sollen mit möglichst **viel unversiegelten Flächen**. Betonstufen werden kritisch gesehen, es werden Natursteine aufgrund besserer Alterung des Materials bevorzugt. Die Pflege sollte frühzeitig mit dem Bauhof abgestimmt werden.

Planungsvorschläge sind Terrassen mit Liege- /Spielflächen, ein kleines gastronomisches Angebot und kleines Gradierwerk sowie die Kenntlichmachung der historischen Waschstelle am Stadtgraben + Bleiche

M 06 Großes Wassererlebnis Sitzdeck am alten Hafen Kunst- und Umweltbildungsort „Alter Hafen“

Es wird positiv bestätigt, dass in diesem Planungsraum nur **behutsame Eingriffe** nötig sind, um das charakteristische Landschaftsbild nicht zu überformen.

Hier werden **weitere Ausstattungsvorschläge** gemacht: Poller auf Sitzdeck ergänzen, weitere Sitzgruppe auf östlicher Grabenseite, "Spielbrücke" über den Stadtgraben, Ergänzung Liegebänke und Grillpunkt.

Kritische Hinweise sind der Obstfall der neu geplanten Obstbäume und der evtl. feuchte Standort des angedachten Kunstpfades.